



Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung



**Wissenschaftliche Leitung:**

Univ.-Prof. Dr. Andreas Müller, LL.M.  
Univ.-Prof. Dr. Werner Schroeder, LL.M.

**Kontakt und Anmeldung:**

Institut für Europarecht und Völkerrecht  
Tel.: +43 (0) 512 / 507 - 81401  
Email: europarecht@uibk.ac.at

Es wird um Anmeldung bis 15. Oktober 2021 gebeten. Bitte geben Sie an, ob an der Präsenz- oder der Onlineveranstaltung teilnehmen.

## *Demografie, Partizipation und Repräsentation*

Der Beitrag des Wahlrechts zur Ausübung der demokratischen Rechte in Österreich und der Schweiz

**Freitag, den 22. Oktober 2021, 9.00 – 16.00 Uhr**

Universität Innsbruck, Campus Innrain 52 e, EG, HS 6  
sowie Online

<https://webconference.uibk.ac.at/b/wer-sny-2jt-awh>

Organisation: Institut für Europarecht und Völkerrecht, Universität Innsbruck in Kooperation mit dem Institut für Öffentliches Recht an der Universität Zürich und dem Zentrum für Demokratie Aarau

# Programm

Freitag, 22. Oktober 2021

## 9.00 Begrüßung

Leiter Institut für Europarecht und Völkerrecht Univ.-Prof. Dr. Werner Schroeder  
Vizekanzler Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh  
Rechtswissenschaftliche Fakultät, Dekan Univ.-Prof. Dr. Walter Obwexer

9.15 Univ.-Prof. Dr. Andreas Müller, LL.M., Universität Innsbruck: Einführung in das Thema

## Panel I: Grundsatzfragen

9.30 Univ.-Prof. Dr. Andreas Glaser, Universität Zürich: Herkunft und Bedeutung des Konzepts der Repräsentation und aktuelle Problemfelder im Wahlrecht

9.50 Univ.-Prof. Dr. Werner Schroeder, LL.M., Universität Innsbruck: Europäisierung repräsentativer Demokratie durch EU-Recht

10.10 Diskussion

10.30 Kaffeepause

## Panel II: Migration

11.00 Univ.-Prof. Dr. Katharina Pabel, Wirtschaftsuniversität Wien: Inlandswahlrecht für Ausländer und Auslandswahlrecht für Inländer?

11.20 Ass.-Prof. Dr. Nadja Braun Binder, MBA, Universität Basel: Kommentar aus schweizerischer Perspektive

## Panel III: Geschlecht

11.30 a.o. Univ.-Prof. Dr. Lamiss Khakzadeh, Universität Innsbruck: „Gender Gap“ bei Partizipation und Repräsentanz und Instrumente des Wahlrechts

11.50 Ass.-Prof. Dr. Nadja Braun Binder, MBA, Universität Basel: Kommentar aus schweizerischer Perspektive

12.00 Diskussion

12.30 Mittagspause

## Panel IV: Behinderung

13.30 Univ.-Prof. Dr. Markus Schefer, LL.M., Universität Basel: Wahlrecht von Menschen mit Behinderungen und UN-Behindertenrechtskonvention

13.50 Univ.-Prof. Dr. Andreas Müller, LL.M., Universität Innsbruck: Kommentar aus österreichischer Perspektive

14.00 Diskussion

## Panel V: Populismus

14.20 Ass.-Prof. Dr. Lorenz Langer, MPhil, Universität Zürich: Tatsächliche und gefühlte Repräsentation

14.40 Assoz.-Prof. Dr. Marie-Luisa Frick, Universität Innsbruck: Kommentar

14.50 Conrad Seidl, Redakteur, Der Standard: Kommentar

15.00 Diskussion

## Resümee

## Ende der Tagung